

## **Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden**

### **1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 28. November 2005**

Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 28. November 2005 liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es werden die gefassten Beschlüsse verlesen. Die Beschlüsse sind auch einsehbar auf unserer Homepage [www.waldenburg.ch](http://www.waldenburg.ch).

### **2. Rechnung 2005 der Bürgergemeinde**

Es wird auf die separate Beilage mit Erläuterungen und Anträgen betreffend Rechnung 2005 verwiesen. Die detaillierte Rechnung kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

### **4. Einbürgerung von Herrn Bulut Yildiz**

Herr Bulut Yildiz, wohnhaft am Schellenberg 6, hat um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Waldenburg ersucht. Herr Yildiz wurde im 1989 in Liestal geboren und wohnt seit seiner Geburt in Waldenburg. Er absolviert seit August 2004 eine Lehre als Kaufmann (E-Profil) bei der Firma Laubscher & Co. AG, Arzt- und Spitalbedarf, Hölstein, und besucht die Kaufmännische Berufsschule in Liestal. Nach seiner Lehre möchte er noch gerne die Berufsmatur abschliessen. Herr Yildiz ist noch minderjährig. Seine Eltern sind mit der Einbürgerung einverstanden und haben sein Einbürgerungsgesuch auch unterzeichnet. Sie selber möchten kein Einbürgerungsgesuch stellen.

Herr Yildiz spielt Fussball beim FC Black Stars. Früher war er beim FC Oberdorf. Für den FC Oberdorf ist er heute noch als Schiedsrichter tätig. Er ist interessiert am politischen Geschehen und informiert sich regelmässig darüber.

*Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, Herrn Bulut Yildiz in das Bürgerrecht von Waldenburg aufzunehmen. Die Einbürgerungsgebühr soll im Falle einer Zustimmung auf Fr. 800.00 festgelegt werden.*

### **5. Einbürgerung von Herrn Hans Reddiess, Frau Irmtraud Reddiess sowie deren Kinder Philipp, Lukas und Jeanette Reddiess**

Herr Hans Reddiess und Frau Irmtraud Reddiess, wohnhaft an der Austrasse 10, haben um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Waldenburg ersucht. Herr Reddiess wurde 1957 in Deutschland (Bad Langensalza) geboren, Frau Reddiess wurde im 1964 ebenfalls in Deutschland (Darmstadt) geboren. Die Familie kam im 1987 resp. 1988 in die Schweiz (Wattwil). Seit 1995 wohnen sie in Waldenburg. Sie sind Eltern von drei Kindern: Philipp (1991), Lukas (1993) und Jeanette (1996).

Herr Reddiess arbeitet als Ofenbauer bei der Firma Dätwyler Ofenbau AG, Schmiedrued-Walde AG, Frau Reddiess arbeitet als Krankenschwester im Kantonsspital Liestal (Teilzeit). Die Familie ist gut integriert. Herr und Frau Reddiess können aufgrund der beruflichen Belastung (Arbeitsort auswärts, unregelmässige Arbeitseinsätze) in keinem Verein aktiv sein. Die Kinder sind im Leichtathletikverein Frenke aktiv. Am politischen Geschehen nimmt die Familie sehr rege Anteil. Sie informiert sich anhand der Tageszeitungen sowie der Nachrichten im Fernsehen über das politische Tagesgeschehen in der Schweiz.

*Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, Herrn Hans Reddiess, Frau Irmtraud Reddiess sowie deren Kinder Philipp, Lukas und Jeanette in das Bürger von Waldenburg aufzunehmen. Die Einbürgerungsgebühr soll im Falle einer Zustimmung auf Fr. 800.00 festgelegt werden.*

## **5. Nachwahl von fünf Mitgliedern der Bürgergemeindegmission für den Rest der Amtsperiode bis zum 30. Juni 2008**

An den beiden Bürgergemeindegversammlungen im Juni und November 2005 wurde aufgrund des Rücktrittes von Herrn Rudolf Berger, Präsident der Bürgergemeindegmission, eine Nachwahl notwendig. An beiden Versammlungen konnte keine Wahl erfolgen, da sich jeweils keine KandidatInnen zur Verfügung stellten oder während der Versammlung ihre Kandidatur zurückgezogen haben. In der Zwischenzeit sind auch die übrigen Mitglieder der Bürgergemeindegmission zurückgetreten, sodass nun eine Nachwahl sämtlicher fünf vakanten Sitze notwendig wird. Allfällige Kandidatinnen und Kandidaten können sich vorgängig auf der Gemeindegverwaltung telefonisch und / oder schriftlich melden.

Sollte an der Bürgergemeindegversammlung vom 12. Juni 2006 wiederum keine Nachwahl erfolgen können, wird der Gemeinderat ein Gesuch an den Regierungsrat stellen mit Bitte, die Bürgergemeindegmission vorzeitig aufzulösen. Eine Anpassung der entsprechenden Gemeindegordnung wäre erst per 01.07.2008 möglich.

\*\*\*\*\*